

Kindertag

Text: Gertrud Schmalenbach

F B♭ Gm



Vers 1: So ge - sehn' habt ihr ei-gent-lich recht. So
 Vers 2: So ge - sehn' habt ihr ei-gent-lich recht. r .-tag nicht
 Vers 3: So ge - sehn' habt ihr ei-gent-lich recht. der-tag nicht
 Vers 4: So ge - sehn' habt ihr ei-gent-lich rech' n-der-tag nicht
 KINDER: So ge - sehn' habt ihr ei-gent-lich re er Mut-ter-tag nicht

C B♭ F



schlecht. Eu - re zeit oh - ne En - de,
 schlecht. Al - le un viel bes - sre Ner - ven.
 schlecht. Kin- sie nicht in - tre - sie - ren.
 schlecht. K' - stan - den was wir mei - nen?
 schlecht. ver - stan - den was ihr meint.

C F B♭



... - ste noch tun. Al - les an - dre was ein
 ... den Vä - tern aus. Gu - te - nacht - ge - schich - ten
 ... ngen sie nichts an. Bräuch - ten nie mehr mit euch
 ... dass ihr glück - lich seid! Wenn ihr Hil - fe braucht, wer
 ... dass wir glück - lich sind. Wenn wir Hil - fe brau - chen

F G I. Vers - 4. Vers C



Kind so braucht und mag, gäb' es nur ein - mal am Kin - der - tag.
 gäbs' dann auch nicht mehr. Nur am Kin - der - tag. Oh wie schön das wär'!
 raus zum spie - len gehn. Nur am Kin - der - tag, ja das wär' be - quem!
 macht sich für euch stark? Da - rum lasst ihn doch den Mut - ter - tag.
 ma - chensie sich für uns stark. Drum

5. Vers C F



las - sen wir ihn, den Mut - ter - tag.